

Holibru Reisebericht Luxemburg / Trier 24/25. Okt. 2009

Wieder einmal war "HoLiBru" zu einer zweitägigen Busreise unterwegs:

Am Wochenende fuhren rund 40 Mitglieder des Städtepartnerschaftsvereins ins benachbarte Luxemburg und in die Eifelstadt Trier.

Die Reisegruppe erreichte gegen Mittag die Hauptstadt des Großherzogtums.

Auf dem zentralen Marktplatz begrüßten zwei Reiseleiter die Hohenlimburger.

Nach einigen Informationen über die Geschichte der Stadt, den vielsprachigen Bewohner, der Bedeutung als internationaler Finanzplatz und Sitz wichtiger europäischer Institutionen, begann der zweistündige Stadtrundgang.

Er führte vorbei an dem von zwei bronzenen Löwen bewachten Rathaus, durch die Kathedrale „Notre Dame“, dem Herzogspalast und den zahlreichen Häusern im Regierungsviertel am Fischmarkt und durch die Altstadt.



Luxemburg von oben

Besonders beeindruckend waren die Aussichten, von den Befestigungsanlagen "Kasematten" der Oberstadt, auf die tiefer gelegenen Ortsteile.

Zur Vertiefung der Eindrücke oder zur Entspannung blieb der Reisegruppe noch genügend Zeit, bevor am späten Nachmittag die Weiterreise nach Trier begann.

Am nächsten Morgen begann der Stadtrundgang durch die älteste Stadt Deutschlands.

Startpunkt war das Wahrzeichen der Stadt die "Porta Nigra", dem Stadttor aus dem 2. Jahrhundert.



Vor der Porta Nigra

Die Stadtführer berichteten über die Bedeutung Triers im Römischen Reich und über die Bebauung innerhalb der Stadtmauern.

Der Rundgang ging vorbei am Dreikönigshaus, dem Hauptmarkt, dem Trierer Dom mit der angrenzenden Liebfrauenkirche, der Basilika, dem Kurfürstlichen Palais und endete an der Kaiser Therme. Der Nachmittag konnte wieder frei gestaltet werden.

Die Heimreise führte durch das malerische Moseltal mit vielen herbstlichen Eindrücken.

Auf der Rückfahrt wurden neben Zweck und Ziele von "HoLiBru", auch das Ziel der nächsten Städtefahrt bekannt gegeben. Ende Juni 2010 geht es nach Bamberg und Würzburg.

Spontan meldeten sich schon einige Teilnehmer bei Hans Quick, dem "Reiseleiter" von HoLiBru, für diese Fahrt an.

Am frühen Abend erreichten die Lennestädter, mit vielen neuen Eindrücken, wieder sicher die heimische Rundturnhalle.

Hans Quick, 28. Oktober 2009

Wieder einmal war Dank der Organisation von Hans Quick die Vereinsreise ein voller Erfolg!

